

KAISER Elektroinstallation
in Brandschutzwänden bis F90.

Hohlwanddose HWD 90.

Die neue Hohlwanddose
für Brandschutzwände.



Für Brandschutzwände F30-F 90
Ohne aufwändige Umkofferung
Auch gegenüberliegender Einbau
Auch nachträgliche Installation



Gerätedose HWD 90

Geräte-Verbindungsdose
HWD 90

Im Brandfall reagiert der integrierte Dämmschichtbildner in kürzester Zeit. Das Material schäumt auf und verschließt so zuverlässig die Installationsöffnung in der Brandschutzwand. Sogar bei gegenüberliegendem Einbau hält die F90-Wand trotz der Installation und ohne aufwändige Abkofferungen sicher stand.



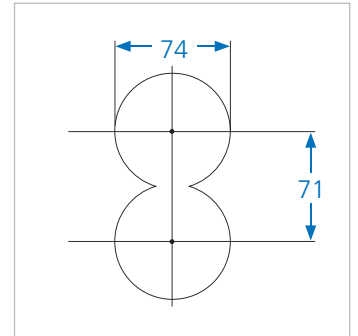
Hohlwanddose HWD 90.

Die neue Hohlwanddose für Brandschutzwände.

Die neuen Hohlwanddosen für Brandschutzwände bis F90 verschließen bei einem Brand in kürzester Zeit die Installationsöffnung. Die Innenabmessungen entsprechen der DIN 49073 Teil 1 und sind somit für alle Installationsgeräte wie Schalter, Steckdosen oder Dimmer geeignet.



Die Gerätedose HWD90 mit einer Bauhöhe von 44 mm erlaubt sogar den gegenüberliegenden Dosen-einbau ab einer Wandstärke von 100 mm - und zwar ohne aufwändige Abkofferung. Die Ausführung mit einer Bauhöhe von 54,5 mm kann auch als Geräte-Verbindungsdose eingesetzt werden.



Die Montage der neuen KAISER-Hohlwanddosen für Brandschutzwände bis F90 erfolgt ähnlich schnell und einfach wie die herkömmlicher Hohlwanddosen. Lediglich für die erforderliche Wandbohrung ergibt sich ein veränderter Durchmesser von 74 mm. Entsprechende Fräser sind bei KAISER im Programm.

Die Öffnung für die Leitungseinführung erfolgt passgenau mit Hilfe des KAISER-Universal-Öffnungsschneiders. Die Belegung kann für max. zwei Einführungen $3 \times 1,5^2$ (Stellung des Universal-Öffnungsschneiders $\varnothing = 8,5$) oder zwei Einführungen für $5 \times 1,5^2$ bzw. $3 \times 2,5^2$ (Stellung $\varnothing = 9,5$) erfolgen.

Einfache Kombination von Geräte-Verbindungs-dosen. Nach Erstellung der Fräslöcher (74 mm) im Normabstand (71 mm) ist der markierte Bereich des Halterandes abzutrennen, um den Normabstand sicherzustellen.

Die vollisolierte Durchverdrahtung von Geräte-Verbindungs-dosen untereinander erfolgt einfach mit dem Verbindungsstutzen. Die Verbindung zur Gerätedose oder die mehrerer Gerätedosen untereinander erfolgt mit handelsüblicher Leitung.

Gerätedose HWD90 Art-Nr. 9463-01



- Fräslöcher \varnothing 74 mm
- Dosenhöhe 44 mm
- Für Plattenstärke 7 - 35 mm
- Geräteschrauben-Abstand 60 mm
- Max. je 2 Leitungsführungen $3 \times 1,5^2$ oder $5 \times 1,5^2$ bzw. $3 \times 2,5^2$
- Schutzart: IP 30
- DIN VDE 0606, DIN EN 60670, DIN 49073
- Halogenfrei
- **DIBt-Zulassung Z-19.21-1788**

DIBt-Zulassung
Für Bauteile der
Feuerwiderstandsklasse F90
nach DIN 4102-2

Geräte-Verbindungs-dose HWD90 Art-Nr. 9464-01



- Fräslöcher \varnothing 74 mm
- Dosenhöhe 54,5 mm
- Für Plattenstärke 7 - 35 mm
- Geräteschrauben-Abstand 60 mm
- Max. je 2 Leitungsführungen $3 \times 1,5^2$ oder $5 \times 1,5^2$ bzw. $3 \times 2,5^2$
- Vollisolierte Durchverdrahtung bei Kombinationen von Geräte-Verbindungs-dosen möglich
- Mit 5 Verbindungsstutzen bei VPE 10 Stück
- Schutzart: IP 30
- DIN VDE 0606, DIN EN 60670, DIN 49073
- Halogenfrei
- **DIBt-Zulassung Z-19.21-1788**

DIBt-Zulassung
Für Bauteile der
Feuerwiderstandsklasse F90
nach DIN 4102-2

KAISER GmbH & Co. KG

Ramsloh 4 · D-58579 Schalksmühle
Tel. +49(0)23 55.809.0 · Fax +49(0)23 55.809.21
www.kaiser-elektro.de · info@kaiser-elektro.de



KAISER
Die Basis der guten Installation